

 <p>Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Küchenschürze mit Gürtel und Topflappen</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: I (26 N) 286/1986,1-3</p>
---	--

Beschreibung

Die mittelblaue Küchenschürze mit Knopfleiste und Bindegürtel hat einen eckigen Halsausschnitt, welcher mit einer rot-weiß karierten Blende eingefasst ist. Auf hüfthöhe sind zwei große, rot-weiß bzw. türkis-weiß karierte Eingriffstaschen angebracht. Diese wurden mit Küchenmotiven in Filmdruck bedruckt. Es sind u.a. ein Fisch in einer Servierschüssel und der Spruch "es kocht für die Küche" sowie die Initialen "I B F" abgebildet (Ingeborg Bohne-Fiegert, Leiterin des Zirkels). Die Motive sind zum Teil ebenfalls auf die zugehörigen Filz-Topflappen appliziert. Die Küchenschürze und Topflappen wurden von Margot Schulz im Zirkel für künstlerische Textilgestaltung Potsdam angefertigt.

Der Zirkel war eine wegweisende Gemeinschaft des textilen "Volkskunstschaffens" in der DDR. Alle Entwürfe und Ausführungen (auch der Schmuckelemente) wurden in schöpferischer Tätigkeit der Zirkelmitglieder unter Anleitung von Frau Ingeborg Bohne-Fiegert geschaffen. Die Kollektionen wurden fast ausschließlich zu Modenschauen des textilen Volkskunstschaffens getragen. Blusen, leichte Sommerkleider u.ä. waren auch im täglichen Gebrauch.

Grunddaten

Material/Technik:	Zellwolle mit Leinenstruktur, genäht, bedruckt
Maße:	Länge x Breite: 21 x 13,5 cm (Topflappen); Länge x Breite: 143 x 2,8 cm (Gürtel); Länge: 90 cm , Umfang Oberweite 100 cm (Schürze)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1966
-------------	------	------

	wer	Margot Schulz (Potsdam)
	wo	Potsdam
Hergestellt	wann	1966
	wer	Textilzirkel Bohne-Fiegert
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	1966
	wer	Ingeborg Bohne-Fiegert (1921-2008)
	wo	